

Fernleitungsnetzbetreiber blicken zuversichtlich auf die kommende Winterperiode

- **Umstellung von L- auf H-Gas trotz COVID-19 fast im Zeitplan**
- **Volle Speicher, zahlreiche Bezugsquellen und Vorsorgemaßnahmen für Spitzenlastbedarf sichern Gasversorgung**
- **Umlenken von Gasströmen kann Ausfall von Nord Stream 2 kompensieren**

Berlin, 09.11.2020. Die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) blicken trotz der COVID-19-Pandemie auch in diesem Jahr zuversichtlich auf die kommende Winterperiode. Die Speicher sind zu gut 95 Prozent gefüllt und es stehen genügend Transportkapazitäten für die zahlreichen Quellen zur Verfügung, um die Gasversorgung auch bei längeren Kälteperioden zu sichern. Zur Abdeckung von Spitzenlasten bei Gasmengen wie auch bei Regelenergie haben FNB und Marktgebietsverantwortliche (MGV) zudem vorsorglich bewährte Produkte am Markt kontrahiert. Dies ist das Fazit des Winterausblicks 2020/2021, den der FNB Gas heute veröffentlichte.

Gasversorgung im Zeichen der COVID-19-Pandemie

Als Betreiber einer kritischen Infrastruktur haben die FNB frühzeitig Maßnahmen getroffen, um Ansteckungsrisiken zu minimieren, ihre Belegschaft zu schützen und jederzeit die Gasversorgung sicherzustellen. Dazu gehören strenge Kontakt- und Hygieneregeln, ein permanentes bewerten der Lage und der regelmäßige Austausch innerhalb der Branche, mit den europäischen FNB und den Behörden. So können bei Bedarf schnell weitere Schutzvorkehrungen getroffen werden, um auch im kommenden Winter die Gasversorgung weiterhin abzusichern. Bisher gab es dabei keine COVID-19-bedingten Auswirkungen. Die Bauvorhaben liefen wie geplant weiter. Selbst die durch den ersten Lock-down bedingten Verzögerungen bei der Umstellung von L- auf H-Gas wurden bis zur Deadline für diesen Winterausblick fast vollständig aufgeholt.

Für Spitzenbedarfe vorgesorgt

Zur Abdeckung des Spitzenlastbedarfs im kommenden Winter stehen mit den aktuell mit über 95 Prozent gut gefüllten Speichern (L- und H-Gas) genug Flexibilitäten für eine sichere Gasversorgung bereit. Zur Deckung eines hohen Regelenergiebedarfs werden FNB und MGV auch in diesem Jahr wieder bewährte Sicherungsinstrumente einsetzen (Long Term Options und Short Term Balancing Services).

Unverändert ist die Gassituation im Süden Deutschlands: Die Nachfrage nach Gas steigt weiter an, die Trans-Europa-Naturgas-Pipeline I (TENP 1) steht weiterhin nicht zur Verfügung. Zur Sicherung der regionalen Versorgung haben die betreffenden FNB daher wieder entsprechende Lastflusszusagen kontrahiert.

Der Wegfall von Gasmengen, die mit Fertigstellung der Nord Stream 2 zusätzlich in den Markt gebracht werden sollen, wird sich nach Auffassung der FNB nicht auf die Versorgungssicherheit auswirken. Gasmengen können zum einen verlagert werden, zum anderen steht seit Anfang des Jahres auch der bereits rege genutzte erste Strang der EUGAL zur Verfügung, der in das deutsche wie europäische Fernleitungsnetz eingebettet ist.

Der Winterausblick 2020/2021 steht Ihnen auf der Website der Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber unter www.fnb-gas.de zum Download zur Verfügung.

Über FNB Gas:

Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) mit Sitz in Berlin ist der 2012 gegründete Zusammenschluss der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, also der großen überregionalen und grenzüberschreitenden Gastransportunternehmen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist der Netzentwicklungsplan Gas, der seit 2012 durch die Fernleitungsnetzbetreiber erstellt wird. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

Mitglieder der Vereinigung sind die Unternehmen bayernets GmbH, Fluxys TENP GmbH, GASCADE Gastransport GmbH, Gastransport Nord GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, GRTgaz Deutschland GmbH, Nowega GmbH, ONTRAS Gastransport GmbH, Open Grid Europe GmbH, terranets bw GmbH und Thyssengas GmbH. Sie betreiben zusammen ein rund 40.000 Kilometer langes Leitungsnetz.

Pressekontakt:

Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin

Tel: +49 (30) 9210 2350
Fax: +49 (30) 9210 23543
Email: info@fnb-gas.de
www.fnb-gas.de